

Wunschprojekt Freizeit-Radweg



Ortstermin an der Riedenzhofener Bahnüberführung: Horst Pillhöfer, Stephan Hueber und Bürgermeister Dieter Kugler (v.l.). Foto: ost

Röhrmoos/Vierkirchen – Die Röhrmooser CSU und die Bund-Naturschutz-Ortsgruppe Röhrmoos wollen sich gemeinsam für einen Freizeit-Radweg zwischen Röhrmoos und Vierkirchen einsetzen.

Bei Bürgermeister Dieter Kugler (CSU) laufen sie damit offene Türen ein. Er hatte diesbezüglich schon mit Vierkirchens Bürgermeister Harald Dirlenbach (SPD) und sogar dessen Vorgänger im Amt, Heinz Eichinger (SPD), Gespräche geführt.

Bei einem Ortstermin trafen sich jetzt Kugler, der CSU-Fraktionsvorsitzende Stephan Hueber und der Röhrmooser BN-Vorsitzende Horst Pillhöfer bei klirrender Kälte an der Bahnüberführung bei Riedenzhofen, um Argumente für die Trasse des Freizeitweges auszutauschen. Die drei Teilnehmer waren sich einig, dass die Trasse östlich der Bahnlinie aus baulichen Gründen und wegen der Verfügbarkeit von Grundstücken favorisiert werden sollte.

Ziel sei es, bestehende Wegestrukturen zu nutzen und dadurch nur ganz geringe Umsetzungsbarrieren zu schaffen. Wie Pillhöfer mitteilt, handle es sich bei der Variante östlich der Bahn ohnehin um einen in der Flurkarte vermerkten Weg.

Bürgermeister Kugler unterstrich, dass die Gemeinde Röhrmoos versuche, diesen Weg zusammen mit der Nachbargemeinde Vierkirchen zu verwirklichen.

Hueber schlägt vor, zunächst die Möglichkeit für so einen Freizeit-Radweg sowohl östlich als auch westlich der Bahn nochmals zu prüfen. Es gehe schließlich um ein gemeindeübergreifendes Projekt, in das auch die CSU in Vierkirchen eingebunden werden solle.

Entscheidend müsse sein, den Freizeitwert für alle zu erhöhen. Hueber will in einem zweiten Schritt auch den weiteren Ausbau des Radwegenetzes in Richtung Süden geprüft haben. Die Errichtung eines Freizeit-Radweges müsse als weiterer Schritt zur Erhöhung des Freizeitwerts und Naturerlebnisses für die Gemeindebürger gesehen werden und könne perspektivisch auch ein Nutzungsangebot für Schüler werden, die künftig das in Röhrmoos geplante Gymnasium besuchen. ost